4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurbeitragssatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 431/434), in Verbindung mit den §§ 1, 2, 5, 9 und 10 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. September 2015 (Nds. GVBl. S. 186), hat der Rat der Stadt Bad Harzburg in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 folgende Satzung beschlossen:

Die Kurbeitragssatzung der Stadt Bad Harzburg wird wie folgt geändert:

Artikel I

§1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Der Gesamtaufwand für die Fremdenverkehrseinrichtungen soll zu 16,30 % durch Kurbeiträge und zu 35,24 % durch sonstige Entgelte und Gebühren gedeckt werden. Zur Deckung des öffentlichen Interesses trägt die Stadt Bad Harzburg einen Pflichtanteil von 20,34 % und einen freiwilligen Anteil in Höhe von 28,12 %.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Bad Harzburg, 15. Dezember 2015

A b r a h m s
Bürgermeister